

# Physikalische und Rehabilitative Medizin

Angebote am Universitätsklinikum Erlangen



**Universitätsklinikum  
Erlangen**





Die Physikalische und Rehabilitative Medizin am Universitätsklinikum Erlangen besteht aus interdisziplinären Teams aus Ärzten, Physio-, Sport-, Bewegungs-, Körper-, Musik-, Kunst- und Ergotherapeuten, Logopäden sowie Masseuren/medizinischen Bademeistern.

Sie betreuen die Normal- und Intensivstationen, die Tageskliniken, die Ambulanzen, das Sozialpädiatrische Zentrum und haben teils eigene Ambulanzen.

Die Behandlungen erfolgen immer nach ärztlicher Anordnung und in Absprache mit allen Therapeuten, den Pflegefachkräften und den Ärzten. Bei stationären Patienten wird, je nach individueller Situation, im Patientenzimmer, auf Station oder in der jeweiligen Abteilung behandelt.

Bei Aufnahme werden alle Organ- und Körperteilschäden, Schmerzen, Funktionseinschränkungen, Beeinträchtigungen bei den Aktivitäten des Alltags (etwas das Waschen, Anziehen und Essen) mögliche Folgeerscheinungen der akuten Erkrankung sowie die Umgebungsfaktoren wie die häusliche und soziale Situation erfasst.

Soweit möglich werden gemeinsam mit den Patienten, den Angehörigen und dem Team individuelle Ziele gesetzt, auf die mit den Therapien hingearbeitet wird. Diese Ziele werden immer wieder geprüft und wenn nötig angepasst, um die bestmögliche körperliche und psychische Leistungsfähigkeit sowie soziale Aktivität und Teilhabe zu erreichen.

Das Therapiespektrum ist sehr breit und enthält vielfältige Methoden, Konzepte und Ansätze. Für jeden Einzelfall wird daraus ein individuell optimales Therapie-Gesamtkonzept zusammengestellt und im Verlauf je nach Situation angepasst und Schwerpunkte gesetzt.

Dazu gehören unter anderem:

- Atemtherapie
- Mobilisation, Geh- und Krafttraining
- Entspannung
- Training von Feinmotorik und Sensibilität
- Schmerzreduktion
- Behandlung von Schluck-, Sprach- und Sprechstörungen
- Vorbeugung immobilisationsbedingter Komplikationen
- Kühlende, abschwellende, tonisierende oder detonisierende Anwendungen
- Lymphdrainage
- Wiedererlernen alltäglicher Tätigkeiten wie Waschen und Anziehen
- Trainieren von Aufmerksamkeit und Konzentration
- Schulung und Einweisung an Therapiegeräten
- Erstellen von Eigenübungsprogrammen
- Anpassung individueller Schienen und Hilfsmittelberatung
- Behandlung von Entwicklungsstörungen

Es gibt Einzel- und Gruppentherapien und ein großes Spektrum an bewährten und modernen Therapiegeräten, die immer entsprechend der individuellen Situation eingesetzt werden.

Je nach Gegebenheit werden Angehörige in die Therapien miteinbezogen, werden informiert, geschult und, falls erforderlich, in Geräte eingewiesen. Für die Zeit nach der Entlassung werden gegebenenfalls Kontakte vermittelt, Berichte über den aktuellen Stand mitgegeben und, wenn nötig, ein Gespräch mit den weiterbetreuenden Kollegen geführt.

# Spezielle Angebote

Es gibt am Uni-Klinikum Erlangen einige besondere Angebote, die aber nicht in allen Kliniken verfügbar sind. Einige davon können auch ambulant wahrgenommen werden.

Wenn Sie an diesen Angeboten interessiert sind oder ein besonderer Bedarf für eines dieser Angebote besteht, wenden Sie sich an die Sie betreuenden Therapeuten.

Leider werden nicht alle angebotenen Therapien von den Kostenträgern übernommen. Diese Situation ändert sich mitunter durch politische Entscheidungen. Genauere, aktuelle Informationen erhalten Sie daher auf Nachfrage.

- Ganzkörperkältetherapie – Kryosauna
- Ganzkörperwärmetherapie
- Case-Management
- Wohnraumanpassung
- EISAG (Erlanger Interdisziplinäre-Schluckstörungen-AG)
- Körpertherapie
- Kunsttherapie
- Musiktherapie – TAKETINA
- Bouldertherapie (KuS – Klettern und Stimmung)



# Physiotherapie



Grundlegend für die Physiotherapie ist das Verständnis für die menschliche Bewegung, die entscheidend zum Wohlbefinden und zur Teilhabe am Leben beiträgt. Sie findet in allen Lebensphasen und auf allen Ebenen von Körper und Psyche statt.

Mit Bewegung als therapeutischem Mittel werden beeinträchtigte Funktionen wiederhergestellt, optimiert oder auf einem bestmöglichen Niveau erhalten. Physiotherapie kommt in allen Phasen des Therapieverlaufes zum Einsatz: präventiv – diagnostisch – kurativ/rehabilitativ – palliativ.

Physiotherapeuten sind im multiprofessionellen Team die Experten für Bewegung und leisten einen wichtigen Beitrag zum physischen, psychischen und sozialen Heilungsprozess.

Sie kommen bei unterschiedlichsten Behandlungsanlässen zum Einsatz wie schwerwiegenden Verletzungen, operativen Eingriffen, Störungen der Atmung, des muskuloskelettalen Systems, der inneren Organe, des Verhaltens und Erlebens, bei Entwicklungsstörungen von Kindern und Erkrankungen älterer Menschen.

Dieses breite Tätigkeitsfeld erfordert diagnostische und therapeutische Expertise in den unterschiedlichsten Fachgebieten.

Für eine optimale Behandlung gibt es eine Vielzahl von Spezialisierungen und Qualifikationen. Die Behandlung beginnt mit passiven Techniken bereits auf der Intensivstation und begleitet sie bis zur Entlassung.

Dabei arbeiten Therapeuten sowohl im interprofessionellen Team aus Pflegefachkräften und Ärzten, als auch mit den Patienten und deren Angehörigen eng zusammen, um deren Bedürfnisse zu erfassen, einen patientenzentrierten Behandlungsplan zu entwickeln und entsprechend der individuellen Situation zu beraten und zu therapieren.

Die komplexen und seltenen Krankheitsbilder stellen die Physiotherapeuten immer wieder vor neue Fragestellungen. Beides erfordert die ständige Reflexion und Anpassung der eigenen Behandlungsstrategien an den medizinischen Fortschritt.

Zu den hier am Uni-Klinikum Erlangen eingesetzten Techniken und Konzepten gehören:

- Atemtherapie
- Funktionelle Atemtherapie
- Reflektorische Atemtherapie
- Schlingentischtherapie
- Kontrolliertes Teilbelastungstraining
- Gangschule mit und ohne Hilfsmittel
- Hilfsmittelberatung
- Mobilisation zur Kontraktur- und Thromboseprophylaxe
- Triggerpunktbehandlung
- Fußreflexzonen-therapie nach Hanne Marquardt
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn u. Preuss
- Physiotherapie auf neurophysiologischer Grundlage nach dem „Bobath-Konzept“ bzw. „Vojta-Konzept“
- Schwindeltraining
- Vibrationstraining (Galileo)
- PNF (Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation)
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- Kinesio-Tape



- F.O.T.T. (Facio-orale-Trakt-Therapie)
- Facialisbehandlung
- Ataxiebehandlung
- Behandlung im Bewegungsbad
- Manuelle Therapie (MT) mit Spezialisierung Kiefergelenksbehandlung
- Brügger-Therapie
- Physiotherapie bei chronischen Lungenerkrankungen und Mukoviszidose
- Behandlung nach dem Ferrari-Konzept
- Behandlung nach dem Affolter-Konzept
- Orofaziale Regulationstherapie nach Castillo-Morales
- Beckenbodentherapie
- Craniosacrale Therapie
- assistives MOTMed – Training
- Feldenkrais
- Spezielle Schmerzphysiotherapie
- Palliative Care für Physiotherapeuten
- Propriozeptives Training
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Medizinische Aufbautherapie (MAT)
- Computergestütztes Ergometertraining

# Ergotherapie

Grundlage der Ergotherapie ist das Verständnis von Betätigung und Teilhabe, die menschliche Grundbedürfnisse sind und gezielt eingesetzt eine gesundheitsfördernde, heilsame Wirkung haben. Die Ergotherapie befasst sich mit der Ausführung konkreter Betätigungen und deren Auswirkungen auf den Menschen und dessen Umwelt und beruht auf arbeitsmedizinischer, sozialwissenschaftlicher und handlungsorientierter Grundlage. Beeinträchtigungen werden durch gezielten Einsatz individuell sinnvoller Arbeit behandelt. Dabei nehmen die persönliche und soziokulturelle Bedeutung der Tätigkeit, deren Auswirkungen auf die Gesundheit und deren Wechselwirkungen mit der Umwelt einen hohen Stellenwert ein.

Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Dabei hat sie das Ziel, Betroffene bei der Durchführung von für sie bedeutungsvollen Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und mehr Selbstständigkeit im Alltag und somit gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Die angewendeten Therapien, Techniken und Konzepte bieten ein breites und vielfältiges Spektrum, das ständig durch Fortbildungen und Zusatzqualifikationen erweitert wird.



## Motorisch-funktionelle Behandlungsverfahren:

- Funktionelle Behandlungstechniken zur Verbesserung der Kraft, Grob- und Feinmotorik, Grafomotorik und Koordination
- Zertifizierte Handtherapie
- Funktionelle Narbenbehandlung, Narbenabhärtung (u. a. nach dem S.O.F.T.-Konzept [Scar-Orientated-Functional-Therapy] )
- Gelenkschutzunterweisung zur Vorbeugung gegen Fehlstellung/ Fehlhaltung, Kontrakturenprophylaxe



## Sensomotorisch-perzeptive Behandlungsverfahren:

- Wahrnehmungsfördernde Methoden zur Verbesserung von Körperwahrnehmung, Körperschema, Koordination und Gleichgewicht, u. a. Basale Stimulation, Affolter
- Anbahnung physiologischer/Hemmung pathologischer Bewegungsabläufe z. B. nach dem Bobath-Konzept, Perfetti, Manuelle Schlucktherapie N.A.P.
- Sensibilitätstraining/Desensibilisierung, u. a. lokale Vibrationstherapie (Novafon)
- Schmerztherapie, u. a. Therapeutic Touch ISTTE, Triggerpunktbehandlung, Spiegeltherapie und Mental Imagery, Atlastherapie nach dem InDith-Konzept, Kinesio-Taping, Schröpfkopftherapie

## Hirnleistungstraining/neurophysiologische Behandlungsverfahren

- Training zur Verbesserung der kognitiven und mnestischen Funktion wie Konzentration, Merkfähigkeit, Orientierung, Reaktionsfähigkeit (z. B. Cogpack, Neurotraining nach V. Schweizer, kognitives Training nach Stengel)

## Psychisch-funktionelle Behandlungsverfahren

- Handlungsorientiertes Training von Aktivitäten und Fertigkeiten in alltagsnahen Situationen und individuell wichtigen Lebensbereichen
- Ressourcenorientiertes Training
- Handwerkliche, gestalterische, spielerische Methoden/Gestaltungstherapie
- Entspannungsmethoden

## Individuelle Schienenanpassung

- Statische Schienen:  
zur Ruhigstellung, Lagerung oder Korrektur
- Dynamische Schienen:  
Frühmobilisations-/Übungsschiene  
z. B. bei Sehnenverletzungen, Funktionsersatzschiene z. B. bei peripheren Nervenverletzungen, redressierende Schiene zur Aufdehnung von Kontrakturen

## Thermische Anwendungen

- Paraffinbad zur Vorbereitung der therapeutischen Maßnahme bei motorisch-funktioneller oder sensomotorisch-perzeptiver Behandlung

## Hilfsmittelberatung/Umweltanpassung/ADL-Training

In der Therapie werden spezielle Hilfsmittel und Alltagshilfen für den Patienten ausgewählt und erprobt, Kompensationsstrategien erarbeitet, sowie der Wohnraum oder der Arbeitsplatz auf die Bedürfnisse des Patienten angepasst.



## Weitere Behandlungsverfahren

Robotik- und Computergestützte Therapie, z. B. Pablo und Tymo von Tyromotion



# Sport- und Bewegungstherapie

Die Sport- und Bewegungstherapie richtet sich sowohl an das physische als auch das psychische Wohlbefinden. Mit den Therapien wird Freude an Spiel, Sport und Bewegung vermittelt und nicht nur Muskelkräftigung und Ausdauer verbessert, sondern auch eine Tagesstruktur geschaffen, der Antrieb gesteigert, die Stimmung reguliert und eine Stärkung der Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit erzielt, die auch zur Förderung von sozialen Kompetenzen und Interaktion beiträgt und so Motivation zu regelmäßiger sportlicher Tätigkeit gibt. Dabei wird auch der Transfer von körperlicher Betätigung in den Alltag vermittelt.

Ziele der Therapie:

- Steigerung des psychischen und physischen Wohlbefindens
- Antriebssteigerung und Stimmungsregulierung
- Tagesstrukturierung
- Stärkung der Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit
- Förderung von sozialen Kompetenzen und Interaktion
- Freude an Spiel, Sport und Bewegung
- Motivation zu regelmäßiger sportlicher Tätigkeit
- Transfer von körperlicher Betätigung in den Alltag

Dies wird erreicht mit verschiedenen Therapieformen und Konzepten:

- Ball- und Spisport
- Kräftigungs- und Koordinations-training mit Kleingeräten
- Achtsamkeitstraining
- Wirbelsäulengymnastik
- Körpertherapie
- Yoga, Qigong
- Nordic Walking und Walking
- Freies Schwimmen
- Bewegungsbad für Frauen
- Massage, Physiotherapie
- Ergometrie-Testung
- Sportberatung bei Mukoviszidosepatienten

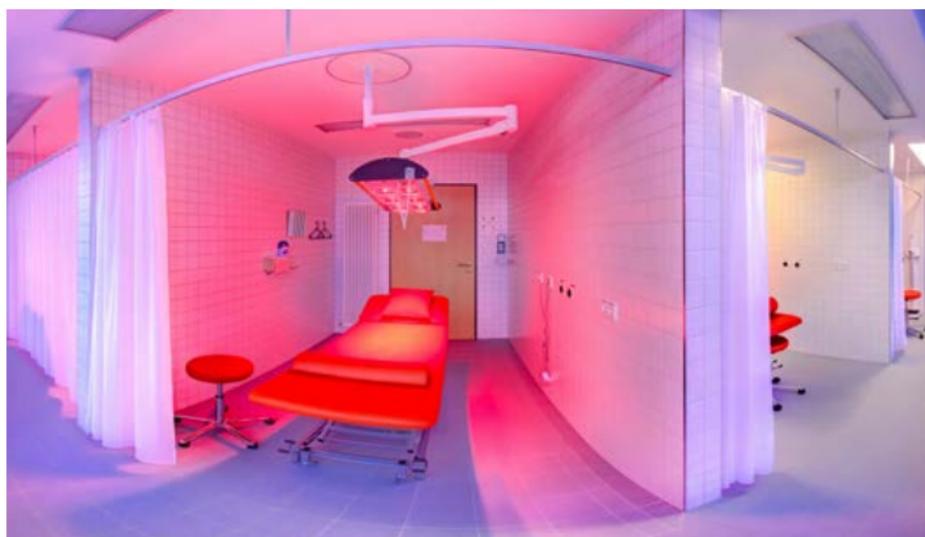
# Physikalische Therapie

## Bäder, Massagen, Packungen

- Kohlensäureteibäder
- Paraffinbad
- Fango, Moorpackung, heiße Rolle
- Kryotherapie (Kältetherapie)
- Klassische Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebsmassage
- Colonmassage
- Schröpfmassage
- Komplexe physikalische Entstauungstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kneippsche Anwendungen
- Retterspitzwickel
- Hot-Stone-Massage
- Klangschalenmassage
- Aromamassage
- CO<sub>2</sub>-Trockenbad (Medical CAT Therapie)

## Elektro- und Lichttherapie

- Infrarot
- Iontophorese
- Reizstromtherapie (TENS, EMS)
- Hydroelektrisches Teilbad (Zellenbad)
- Ultraschall
- Hivamat
- Interferenzstrom-Regulationstherapie
- Lichttherapie (medilight)



# Logopädie

Die Logopädie befasst sich mit der Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Erwachsenen und Kindern. Zu den Aufgabengebieten gehören Diagnostik, Therapie, Rehabilitation, Prävention und die Beratung von Patienten und Angehörigen. Bei akuten Schlaganfallpatienten wird bereits innerhalb der ersten 24 Stunden geklärt, ob weitere Untersuchungen notwendig sind und Behandlungsbedarf besteht. Dazu gehört die klinische Testung, apparative Schluckuntersuchung mit transportablen flexiblen transnasalen Endoskopen und deren Auswertung.

Das Spektrum umfasst

- Störungen und Verzögerungen der Sprachentwicklung und des Sprachverständnisses und als Folge davon mitunter auch Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb (früher auch Legasthenie, LRS, Dyslexie oder Dysgrafie genannt)
- Artikulationsstörungen, Stottern und Poltern
- Myofunktionelle Muskelungleichgewichte
- Stimmstörungen
- Dysarthrie
- Sprechapraxie
- Sprachstörungen wie z. B. Aphasie
- Schluckstörungen nach Schlaganfall oder anderen neurologischen Beeinträchtigungen bzw. Unfallfolgen



# Die Teams

- Chirurgische Klinik
- Frauenklinik
- Hals-Nasen-Ohren-Klinik –  
Kopf- und Halschirurgie  
Cochlear-Implant-Centrum CICERO,  
Phoniatrie und Pädaudiologie
- Hautklinik
- Kinder- und Jugendklinik
- Neurochirurgische Klinik
- Neurologische Klinik
- Palliativmedizinische Abteilung
- Physikalische und  
Rehabilitative Medizin  
Innere Medizin, Strahlenklinik,  
IOI 2, Schmerztherapie, Mund-  
Kiefer-Gesichtschirurgie
- Psychiatrische und Psycho-  
therapeutische Klinik

# Chirurgische Klinik

In multiprofessionaler Zusammenarbeit mit unseren Ärzten, dem Pflegedienst und Orthopädietechnikern erstellen unsere **Physiotherapeuten** für jeden Patienten individuelle Therapieprogramme. Die Behandlungstechniken dienen der Behandlung vor und nach chirurgischen Operationen, von Verletzungsfolgen, Fehlentwicklungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Haltungs- und Bewegungsorgane sowie der inneren Organe und des Nervensystems. Dazu wird mit mobilisierenden, stabilisierenden Übungen und Techniken zur Verbesserung der passiven Beweglichkeit, der Muskeltonusregulierung sowie der Kräftigung und Aktivierung geschwächter Muskulatur gearbeitet. Information, Motivation und Schulung des Patienten über ein gesundheitsgerechtes Eigenübungsprogramm sowie die Schulung des Patienten mit dem Gebrauch seiner Hilfsmittel sind Bestandteil unserer Leistung. Darüber hinaus initiieren wir die Hilfsmittelversorgung und -anpassung (Unterarmgehstützen, orthopädische Schuhversorgung einschließlich Einlagen und Erhöhung, Kompressionsstrümpfe, sowie (Interims-)Prothesenversorgung) in enger Zusammenarbeit mit den Orthopädietechnikern.



# Cochlear-Implant- Centrum CICERO

Für hochgradig hörgeschädigte sowie gehörlose Menschen kann ein Cochlea-Implantat (CI) indiziert sein. An die operative CI-Versorgung schließt sich für Kinder wie Erwachsene eine intensive postoperative Nachsorge an, welche im Cochlear-Implant-Centrum CICERO erfolgt. Neben medizinischen und audiologisch-technischen Kontrollen bietet das CICERO therapeutische Behandlungen für die Patienten an.

## Logopädie

### **Kinder**

- Hör- und lautsprachorientierte Förderung und Therapie
- Hör- und Sprachentwicklungsdiagnostik
- Bei Bedarf auch Einsatz von lautsprachbegleitenden und unterstützenden Gebärden
- Elternberatung und -anleitung

### **Erwachsene**

- Hörtraining zur Optimierung von auditiven Funktionen und auditivem Sprachverstehen
- Hörtherapeutische Maßnahmen wie Telefontraining, Kommunikationstraining, Sprach- und Sprechtherapie
- Beratung und Anleitung zur Nutzung von technischen Hilfsmitteln und CI-Zubehör
- Patienten- und Angehörigenberatung



## Ergotherapie

### **Kinder**

- Diagnostik sensomotorischer Entwicklung
- Förderung der Wahrnehmung nach sensorischer Integration und basale Stimulation in Verknüpfung mit auditiver Wahrnehmungsförderung

### **Erwachsene**

- Schwindelanamnese
- Gleichgewichtstraining und Kompensationsmöglichkeiten im Alltag
- Sturzprophylaxe

## Psychologie

- Psychosoziale Beratung bei Hörbeeinträchtigung, Tinnitusberatung, Entspannungstechniken
- Entwicklungsdiagnostik bei Kindern
- Eltern- und Angehörigenberatung

# Frauenklinik

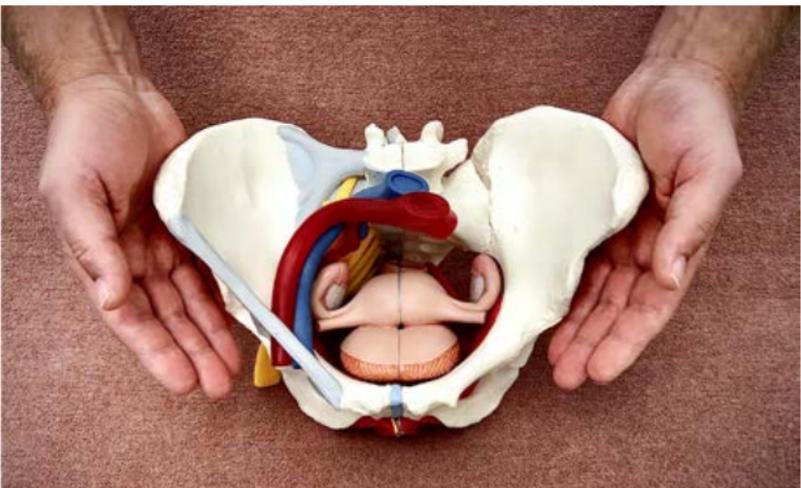
Unser erfahrenes und spezialisiertes **Physiotherapeutenteam** bietet:

- Behandlungen nach operativen Eingriffen an der Brust
- Behandlungen nach gynäkologischen Operationen
- Behandlungen während und nach einer medikamentösen Therapie/Strahlentherapie

Mit dem Aufbau des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums finden folgende Erweiterungen statt:

- Beratung bei problematischer Kontinenz
- Behandlung bei Inkontinenzproblematik
- Beratung und Behandlung bei Schmerzen im Becken
- Behandlung gynäkologischer, urologischer (inkl. kinderurologischer) sowie prokto-logischer Patienten

Unsere **Physiotherapeuten** nutzen ihre geschulten Hände, um einfühlsam gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zur Genesung zu finden. Gerne stellen wir ein individuelles Übungsprogramm für Sie zusammen. Apparativ können Sie sich beim Trainieren mit dem Galileo-Trainingssystem unterstützen lassen. Um gute Therapieerfolge zu erreichen legen wir Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit.



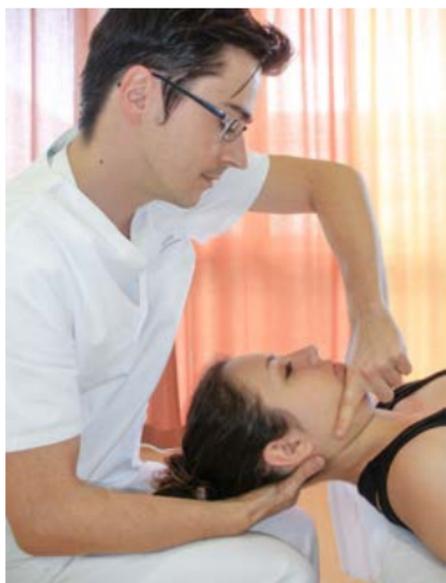
# Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

In der HNO-**Physiotherapie** behandeln wir Patienten mit Erkrankungen des Gleichgewichtssystems mit Anleitung zu Eigenübungen, Tinnitus, aber auch Halswirbelsäulen- und Kiefergelenksfunktionsstörungen.

Insbesondere die Behandlung von geschwächten Patienten nach teils sehr komplexen chirurgischen Eingriffen gehört zu unseren Aufgaben. Hier steht der Erhalt bzw. die Verbesserung von Kraft und Mobilität im Vordergrund sowie die Vermeidung von Sekundärkomplikationen, die durch lange Immobilität entstehen können. Auch erfolgt hier eine Zusammenarbeit mit unserem Sozialdienst und der Psychoonkologie.

In unserem interdisziplinären Team, bestehend aus **Logopäden** der Phoniatrie und Pädaudiologie und der HNO-Physiotherapie, behandeln wir sowohl Patienten mit Stimm- und Sprechstörungen als auch Patienten mit Schluckstörungen nach chirurgischen Eingriffen und/oder Bestrahlung sowie Patienten im Rahmen neurologischer Schluckerkrankungen. Um den Schluckvorgang zu verbessern und zu

aktivieren, kommen hier besonders manuelle Weichteiltechniken (teilweise auch oral), Narbenbehandlungen zur Verbesserung der gestörten Beweglichkeit im OP-Gebiet und manuelle Lymphdrainagen zum Einsatz.



# Hautklinik

In der Dermatologie muss jede Berührung ganz besonders bedacht durchgeführt werden. Neben den typischen Behandlungen während eines Krankenhausaufenthaltes zur Vermeidung von Komplikationen durch die Immobilisation nehmen **physikalische Therapien**, die die Haut beeinflussen, eine ganz besondere Rolle ein. Insbesondere die **Lichttherapie** nimmt eine besondere Rolle ein. In Kombination mit Medikamenten ist sie allerdings eine ärztliche Leistung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ganzkörperwärmetherapie in der Haslauer Liege, mittels derer auch Wirkstoffe effektiv über die Haut in den Körper gebracht werden können.



# Kinder- und Jugendklinik

## Physiotherapie



Wir arbeiten mit den verschiedenen Fachdisziplinen im interdisziplinären Team zusammen. Zu den therapeutischen Fachkräften gehören Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen, Sozialtherapeuten und Sporttherapeuten.

Wir betreuen die **Normal- und Intensivstationen** der Kardiologie, Chirurgie, Neonatologie, Urologie, Unfallchirurgie, allgemeinen Pädiatrie mit Neuropädiatrie, Pneumologie, Gastroenterologie, Infektiologie, Onkologie und Hämatologie mit

Stammzelltransplantation. Die physiotherapeutischen Behandlungen erfolgen vom Frühgeborenen bis hin zum jungen Erwachsenen.

Weitere Schwerpunkte sind die physiotherapeutische Befunderhebung, Hilfsmittelversorgung und die Therapieanleitung und Beratung von Eltern, insbesondere im **Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ)** mit den Ambulanzbereichen Epilepsie, Hydrozephalus, Neuromuskuläre Erkrankungen, Spina bifida und erworbene Querschnittslähmungen, Zerebralparese, Zystische Fibrose (Mukoviszidose), Entwicklungsstörungen, Kindesmisshandlung und Multiple Sklerose. Wir arbeiten zusammen mit den Ärzten in den Teams der Neuropädiatrie, Neuroorthopädie und Pneumologie.

**In der Entwicklungsneurologischen Ambulanz und Frühgeborennachsorge** werden vorwiegend Frühgeborene, Säuglinge und Kleinkinder zusammen mit dem Arzt neurologisch und entwicklungsneurologisch untersucht und ein physiotherapeutischer Befund erstellt. Bei Auffälligkeiten beraten wir die Eltern hinsichtlich weiterer möglicher Therapieangebote.

# Neurochirurgische Klinik

## Physiotherapie

In der Neurochirurgie steht die operative Behandlung von Erkrankungen des Gehirns, seiner Hüllen (Hirnhäute) und des Nervensystems im Mittelpunkt.

Hierbei handelt es sich vorrangig um

- Blutungen und
  - Tumore,
- in deren Verlauf körperliche Einschränkungen auftreten können, die in enger Absprache mit den Ärzten und der Pflege so früh wie möglich patientenorientiert und gezielt behandelt werden.



Auch Erkrankungen der Wirbelsäule, wie

- Bandscheibenvorfall,
- Einengung des Rückenmarkkanals,
- Tumoren und
- Verletzung durch Unfall

werden mit speziellen Therapiekonzepten, wie rückengerechtem Bewegungstraining, Aktivierung der stützenden Rumpfmuskulatur oder der Rückenschule nach Dr. Brügger, behandelt. Zusätzlich werden kräftigende Übungen im Bewegungsbad angeboten.

Ein weiterer Bestandteil ist die enge Zusammenarbeit mit der Orthopädietechnik zur Anpassung eines ärztlich verordneten Hilfsmittels. Dazu gehören z. B. stützende Bandagen, Korsette und Fußschienen.

# Neurologische Klinik

## Physiotherapie

In der Neurologie ist es extrem wichtig, funktionelle Störungen rasch zu behandeln, z. B. nach einem Schlaganfall schnell mit der individuell angepassten Therapie zu beginnen, um die verloren gegangenen motorischen Funktionen gezielt zu üben und, wenn nötig, Strategien zur Kompensation zu trainieren.

## Ergotherapie

Erkrankungen und Verletzungen des Zentralnervensystems können sensorische und motorische Fähigkeiten, neuropsychologische Funktionen, psychisches und soziales Erleben und die Selbstständigkeit beeinträchtigen. Durch Wiedererlangung und Erhalt von Funktionen, Erlernen von Ersatzstrategien und Gebrauch von Hilfsmitteln soll die größtmögliche Selbstständigkeit erreicht werden.



## Logopädie

Bereits in den ersten 24 Stunden nach Aufnahme wird abgeklärt, ob weitere Untersuchungen notwendig sind und Behandlungsbedarf besteht. Über 50 Prozent der Schlaganfallpatienten leiden in der Akutphase an einer Schluckstörung. Daher ist neben der Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen die Behandlung von Schluckstörungen ein wichtiger Teil der Logopädie. Dafür steht eine transportable, flexible, transnasale, endoskopische Untersuchungseinheit zur Verfügung.

## Sport-/Bewegungstherapie

In den Therapien stärken wir motorische Fertigkeiten, Kondition sowie soziale Kompetenzen unserer Patienten. Wir legen den Fokus abhängig vom Krankheitsbild auf Körperwahrnehmung, Gewichtsreduktion und Antriebssteigerung. Unsere therapeutischen Maßnahmen basieren auf einer ganzheitlichen Betrachtungsweise im Hinblick auf die körperlich-seelische Einheit des Menschen.



# Palliativmedizinische Abteilung

**Physiotherapie** in der Palliativmedizin trägt dazu bei, mit bewährten Interventionen individuell und ganzheitlich dem Organismus Vitalität zu schenken, die Mobilität zu verbessern und zu erhalten, Symptome zu lindern und Schmerzen und Angst zu mindern.

Zusammen mit dem multiprofessionellen Team aus speziell geschulten Pflegekräften, Ärzten, Psychologen, Seelsorgern, Sozialarbeitern und Therapeuten werden Patienten und deren Angehörige umfassend in der Krankheitsbewältigung und der Verbesserung der Lebensqualität unterstützt. Ein besonderes Angebot ist es, Physiotherapie auf Wunsch mit Musiktherapie zu kombinieren.

**Musiktherapie** bietet die Möglichkeit, auch ohne Worte wohltuende Unterstützung auf körperlicher und seelischer Ebene zu finden. Zusammen mit der Physiotherapie ist sie auf die Verbesserung der Lebensqualität ausgerichtet, bringt Bewegung und Ruhe, schafft eine besondere Atmosphäre, tröstet und stärkt und lädt ein zum Genießen und Träumen.



Andre Hartinger (Musiktherapeut) und  
Carmen Dollinger (Physiotherapeutin)

# Phoniatrie und Pädaudiologie

Die Mitarbeiter der Phoniatrie und Pädaudiologie in der Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie diagnostizieren und behandeln Störungsbilder im Bereich Stimme, Sprechen und Schlucken vom Säuglings- bis ins Erwachsenenalter. Dabei stehen folgende Störungsbilder im Fokus:

## **Kinder**

- Hörstörungen (als Voraussetzung des Lautspracherwerbs)
- sämtliche Aspekte der Sprachentwicklung
- Entwicklungsstörungen der Mundmotorik und Lautfehlbildungen
- Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- Sprechstörungen bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
- Ess-, Trink- und Fütterstörungen
- Refluxstörungen



## Erwachsene

- Stimmstörungen verschiedenster Ursachen
- Schluckstörungen verschiedenster Ursachen (z. B. Operationen im Kopf-Hals-Bereich, neurologische Erkrankung)
- Sprechstörungen
- Redeflussstörungen
- Stimmrehabilitation nach Kehlkopfentfernung
- Transgender

Diagnostik, Beratung und Behandlung sind je nach Störungsbild ambulant sowie (teil-)stationär möglich. Die Beschäftigten der Phoniatrie und Pädaudilogie arbeiteten dabei interdisziplinär und ganzheitlich, um die bestmöglichen therapeutischen Erfolge sicherzustellen.



# Physikalische und Rehabilitative Medizin

**Innere Medizin, Strahlenklinik, Interdisziplinäre Operative Intensivstation 2, Schmerztherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie**

Unser Team betreut nahezu das ganze Spektrum der Akutmedizin. Neben den Stationen der Inneren Medizin und der Chirurgie werden auf den Stationen der Strahlenklinik Patienten aller Einrichtungen des Uni-Klinikums Erlangen von uns behandelt. **Physio-, Ergotherapeuten und Masseur** arbeiten in enger Absprache zusammen und erstellen gemeinsam individuelle Therapiepläne. Auch die Versorgung mit Hilfsmitteln wird gemeinsam geplant. So können sowohl die einzelnen Therapien als auch die Hilfsmittel optimal aufeinander abgestimmt werden. Dazu haben wir

- spezielle ambulante Therapiegruppen in Kooperation mit den Kliniken des Hauses,
- eine Ambulanzzulassung für alle Kostenträger,
- Therapieangebote für Mitarbeiter des Uni-Klinikums wie das **brainlight-Entspannungssystem**,
- eine **Ganzkörperkältetherapie (Kryosauna)** mit  $-130^{\circ}\text{C}$  und
- besondere Angebote in Zusammenarbeit mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement wie unser Programm **„Das 5x5 des Rückens“**.



# Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik

Die Behandlung psychischer Erkrankungen wird von der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Klinik auf drei offenen Stationen, der beschützenden Station sowie im tagesklinischen und ambulanten Setting angeboten.

Dabei unterstützen Sie folgende Berufsgruppen in Ihrem Genesungsprozess:

- Ärztliches Fachpersonal
- PsychotherapeutInnen
- (Fach-)Pfleger
- Sozialpädagogen
- Ergotherapeuten
- Physiotherapeuten
- Sporttherapeuten

Während Ihrer stationären Behandlung nehmen Sie an Sport- und psychoedukativen Gruppen, einzeltherapeutischen Angeboten sowie an ergotherapeutischen Angeboten teil. Auch die medikamentöse Behandlung kann einen Teil der multiprofessionellen Therapie darstellen. Professionsübergreifendes Ziel ist es, zur Wiederherstellung des psychischen Gleichgewichts beizutragen und Sie dabei zu unterstützen, durch die Erkrankung verloren gegangene Fähigkeiten wiederzuerlangen. Auch bei psychosozialen Krisen erhalten Sie hier Unterstützung. Schnelle Hilfe erfolgt durch unsere Notfallambulanz.

Das multiprofessionelle Angebot umfasst dabei beispielsweise:

- Depressionsgruppe
- Genusstraining
- Therapeutisches Klettern (KuS)
- Tiergestützte Therapie
- Gruppe „Soziales Kompetenztraining“
- Skillsgruppe
- Müttergruppe
- Suchtgruppe



# Adressen

## **Frauenklinik**

Physiotherapie

Universitätsstraße 21/23, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-33540

[www.frauenklinik.uk-erlangen.de](http://www.frauenklinik.uk-erlangen.de)

## **Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie**

Waldstraße 1, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-33156

[hno@uk-erlangen.de](mailto:hno@uk-erlangen.de)

[www.hno-klinik.uk-erlangen.de](http://www.hno-klinik.uk-erlangen.de)

## **Cochlear-Implant-Centrum CICERO**

Ergotherapie, Logopädie, Psychologie

Raumerstraße 1 a, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-32980

Fax: 09131 85-32982

[cicero@uk-erlangen.de](mailto:cicero@uk-erlangen.de)

[www.cicero-erlangen.de](http://www.cicero-erlangen.de)

## **Phoniatrie und Pädaudiologie**

Logopädie, Physiotherapie

Raumerstraße 1 a, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-33146

Fax: 09131 85-39272

[phoni-sekretariat@uk-erlangen.de](mailto:phoni-sekretariat@uk-erlangen.de)

[www.hno-klinik.uk-erlangen.de](http://www.hno-klinik.uk-erlangen.de)

## **Hautklinik**

Physiotherapie

Ulmenweg 18 (Internistisches Zentrum), 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-33899

Fax: 09131 85-34643

[hautklinik@uk-erlangen.de](mailto:hautklinik@uk-erlangen.de)

[www.hautklinik.uk-erlangen.de](http://www.hautklinik.uk-erlangen.de)

## **Internistisches Zentrum, Strahlenklinik, stationäre Schmerztherapie und IOI 2**

Physiotherapie, Ergotherapie, Physikalische Therapie

Ulmenweg 18 (Internistisches Zentrum), 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-33899

Fax: 09131 85-34643

[med3-ergotherapie@uk-erlangen.de](mailto:med3-ergotherapie@uk-erlangen.de)

[med3-physther@uk-erlangen.de](mailto:med3-physther@uk-erlangen.de)

[www.medizin3.uk-erlangen.de](http://www.medizin3.uk-erlangen.de)

### **Kinder- und Jugendklinik**

Ergotherapie, Physiotherapie, Sporttherapie  
Loschgestraße 15, 91054 Erlangen  
Tel.: Physiotherapie: 09131 85-33757  
Tel.: Sporttherapie: 09131 85-36876  
[physiotherapie.kinder@uk-erlangen.de](mailto:physiotherapie.kinder@uk-erlangen.de)

### **Neurologische Klinik**

Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Sporttherapie  
Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen  
Tel.: 09131 85-34155  
[www.neurologie.uk-erlangen.de](http://www.neurologie.uk-erlangen.de)

### **Neurochirurgische Klinik**

Physiotherapie  
Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen  
Tel.: 09131 85-34483  
[www.neurochirurgie.uk-erlangen.de](http://www.neurochirurgie.uk-erlangen.de)

### **Palliativmedizinische Abteilung**

Musiktherapie, Physiotherapie  
Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen  
Tel.: 09131 85-34064  
Fax: 09131 85-34066  
[palliativmedizin@uk-erlangen.de](mailto:palliativmedizin@uk-erlangen.de)  
[www.palliativmedizin.uk-erlangen.de](http://www.palliativmedizin.uk-erlangen.de)

### **Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik**

Ergotherapie, Physiotherapie, Sporttherapie  
Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen  
Tel.: 09131 85-34166  
Fax: 09131 85-34862  
[direktion-psych@uk-erlangen.de](mailto:direktion-psych@uk-erlangen.de)  
[www.psychiatrie.uk-erlangen.de](http://www.psychiatrie.uk-erlangen.de)

### **Unfallchirurgische Klinik – Orthopädische Chirurgie**

Physiotherapie  
Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen  
Tel.: 09131 85-37156  
[www.unfallchirurgie.uk-erlangen.de](http://www.unfallchirurgie.uk-erlangen.de)



## Physikalische und Rehabilitative Medizin

Leitung: Dr. med. Christoph Bleh

Ulmenweg 18, Internistisches Zentrum, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-32094

[christoph.bleh@uk-erlangen.de](mailto:christoph.bleh@uk-erlangen.de)

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die kürzere, männliche Form. Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen